

Franziskus Jubiläum

Franz von Assisi

Aus dem religiösen Geistesleben seiner drei Orden

REIHE DER ABHANDLUNGEN

1. Bändchen:

Bruder Franz

Sein Leben / Sein Geist / Sein Werk

Ein Werk an suchende Menschen von P. Wendelin Meyer O. F. M.

Oktav. 96 Seiten. 3 Bilder. Geb. Statt M. 1.70 jetzt M. 1.35

Das Buch ist heiliger Andacht voll. Wer es liest, erfährt die Poesie des franziskanischen Lebens. Langsam, fast ohne es zu merken, wird er von der Welt ab — und zu Gott hingelenkt durch Franziskus, der in seiner Einfachheit alle Geschöpfe Gottes liebend durchdrang. Friede und Freude im Herzen trug, seine seraphische Liebe im Prieater verströmte und zu einer reinen, lieblichen Verkörperung des Katholizismus wurde. Man könnte das edel und maßvoll geschriebene Werkchen eine einzige lange, betende Betrachtung nennen, verrichtet vor dem Lebenden, Liebenden und singenden Franziskus. Acta Minorum.

2. Bändchen:

Die Passionsminne im Franziskanerorden

von Dr. F. Imle

Oktav. 187 Seiten. 1 Bild. Geb. Statt M. 3.30 jetzt M. 2.60

... Die fünf großen Abschnitte führen den Leser in die Leidensliebe des heiligen Franziskus ein, lassen erkennen, wie stark der Gedanke an das bittere Leiden in das Innenleben der Franziskusheiligen und Seligen hineinspielt, wie die Liturgie, die schlichte katholische Volksfrömmigkeit, sogar die schönen Künste durch die Passionsidee der Franziskaner neue Impulse und Betrachtungen erhielten, und endlich, wie greifbar der Leidensgedanke in den Schriften und Predigten der Franziskusorden seit jeder zutage getreten ist. Alte und Neue Welt 1924.

3. Bändchen:

Die Franziskanerinnen von Nonnenwerth

von Schwester M. Stanista
aus derselben Genossenschaft

Oktav. 77 Seiten. 1 Titelbild. 8 Einschaltbilder. Geb. Statt M. 1.80 jetzt M. 1.40

Ein in seiner Art vorzügliches Werk. Keine langatmige, abschweifende Darstellung, sondern geschichtlich treue, durchsichtige Ausführungen, die stellenweise von einer geradezu ergreifenden religiösen Wärme durchdrungen sind, überall aber ein feines Empfinden verraten. Man lernt die Genossenschaft nicht so sehr als ein geschichtliches Nebeneinander von Tatsachen kennen, sondern mehr von innen heraus verstehen. Das Buch ist ohne Zweifel Lebenserfassung dieser großen, segensreich wirkenden Kongregation und insofern musterhaft für die großen, segensreich wirkenden Kongregationen und insofern musterhaft für die großen, segensreich wirkenden Kongregationen. Darüber hinaus wird es wahrscheinlich manchen Jugendlichen, die solche Darstellungen lieben, Berater und Führer sein in den schwierigen Fragen der Berufswahl. Möge der seine, warme Geist, der den Blättern entströmt, in viele junge Herzen dringen. 28

4. Bändchen:

Exerzitien nach dem hl. Bonaventura

von P. Wendelin Meyer O. F. M.

Oktav. 90 Seiten. Gebunden. Statt M. 1.50 jetzt M. 1.20

Die psychologisch tief die Exerzitien des heiligen Ignatius sich aufbauen, geht u. a. auch aus der Tatsache hervor, daß sie auch dann ihre Durchschlagskraft offenbaren, wenn man sie mit anderem Material durchdringt. Das vorliegende Werkchen führt die Gedanken, den Geist und das Herz des heiligen Bonaventura in den ignatianischen Exerzitienangang hinein, und man ahnt beim Durchlesen der Blätter, wie nahe sich das Geistesleben heiliger Männer steht. Im ersten Teil bietet der Verfasser Exerzitien nach dem heiligen Bonaventura im engeren Sinne, indem er aus den Werken des Heiligen Stoff für einen Exerzitienangang in skizzenartiger, teilweise halb ausgeführter Form vorlegt. Unter Exerzitien nach dem heiligen Bonaventura im weiteren Sinne, die im zweiten Teil ihre Darstellung finden, versteht er die Übertragung der Wesensart des heiligen Lehrers auf Anlage und Wiedergabe der Exerzitiengedanken. Das Schriftchen ist ein wertvoller Beitrag zur Belebung und Förderung der Exerzitienbewegung und für Priester, denen die Leitung der heiligen Übungen anvertraut ist, eine Fundgrube von Gedanken.

REIHE DER TEXTE

1. Bändchen:

Vom heiligen Franziskus

Aus der goldenen Legende des Jakobus de Voragine.

Eingeleitet und übertragen von M. Petra O. S. U.

Oktav. 61 Seiten und 1 Titelbild. Geb. Statt M. 1.— jetzt M. 0.80

Jene Legende, in der das Bild des heiligen Franziskus so anziehend und so kindlich fromm gezeichnet ist, wird durch das genannte Büchlein in deutscher Übersetzung dargeboten. Verehrung, Nachfolge des lieben Heiligen ist die unmittelbare Frucht der Lektüre dieses feinen Büchleins.

2. Bändchen:

Das Büchlein von den göttlich. Wohltaten

von Bruder Helwich, Lektor der Minderbrüder zu Magdeburg † 1252

8°. 75 Seiten. 1 Titelbild und 1 Einschaltbild. Pp. Statt M. 1.50 jetzt M. 1.20

Eine erquickende Schrift! Ein Franziskaner des 13. Jahrhunderts, der in Magdeburg und Erfurt bei seinen jungen Ordensmitbrüdern das Lehramt der Theologie bekleidete, erzählt uns hier mit einer gewinnenden Natürlichkeit, welche Wohltaten ihm der liebe Gott zeitweilig erwiesen hat. Wir erfahren sogar, daß die Vorsehung seinen Vater, seine Brüder und seine zwei Schwestern gleich ihm ins Kloster berief. Die Blätter lesen sich wie das Magnifikat einer dankbaren Seele. Charakteristisch und alle Zeiten sein belebend ist der Hauch der Innigkeit, der auch heute noch seinen Zauber auf das Gemüt des religiösen Menschen ausübt. Dabei wirken die zehn Abschnitte trotz allem auch durch eine ruhige Mäßigkeit, die sich frei hält von übertriebener Betonung des Gefühlsmomentes. Wer sich geistig erquickend und die heilige Andacht in sich beleben möchte, greife zu diesem Werkchen.

REIHE DER LEBENS-BILDER

1. Bändchen:

Im Rufe der Heiligkeit

Leben und Wirken der gottseligen Mutter Franziska Schervier

Stifterin der Armeschwwestern vom hl. Franziskus, Aachen

von P. Wendelin Meyer O. F. M.

Oktav. 137 Seiten. 1 Titelbild, 10 Einschaltbilder. Geb. Statt M. 1.50 jetzt M. 1.20

Vor einiger Zeit hat die kirchliche Behörde den Antrag auf die Einleitung des Seligsprechungsprozesses der im Jahre 1876 verstorbenen Generaloberin Franziska Schervier aus Aachen gestellt. Aus diesem Anlasse und mit Rücksicht auf ihren baldigen 50. Todestag hat der Verfasser eine für weitere Kreise berechnete ansprechende Biographie entworfen. Diese enthält 1. ein Bild ihres Lebens, 2. ein Bild ihrer Tugenden und 3. ein Bild ihrer Macht. Im letzten Abschnitte werden auch die zahlreichen wunderbaren Krankenheilungen erwähnt, die auf die Fürbitte der gottseligen Klosterfrau geschehen sind. Archiv für katholisches Kirchenrecht 1925. III/IV.

2. Bändchen:

Mutter Maria Theresia Bonzel und ihre Stiftung

Die Genossenschaft der Armen Franziskanerinnen der ev. Anbetung zu Olpe

von P. Dr. Salesius Elsner O. F. M.

Oktav. 395 Seiten. 1 Titelbild, 21 Einschaltbilder. Geb. Statt M. 5.50 jetzt M. 4.40

Für die blühende Kongregation der Armen Franziskanerinnen von der ewigen Anbetung ist dieses Buch von hoher Bedeutung. Mit viel Fleiß und Eifer ist der Stoff zusammengetragen und geschickt geordnet, sodas man beim Lesen des Buches von der ersten Seite an mit der Stifterin gleichsam lebt und alle Geschehnisse erträgt. Wertvoll ist es auch für die Genossenschaft, daß der Verfasser das Bild ihrer Stifterin stets in einen Vergleich zum heiligen Patron Franziskus von Assisi setzt. Als sein getreues Kind suchte sie ihr Leben ihm nachzugeschalten und hinterließ so ihren Töchtern durch ihr Beispiel den Beweis, daß seraphisches Leben auch in unsern Tagen erblühen kann. Literatur. Handweiser 1925/26, S. 10.

Franziskus-Druckerei

Anlässlich des Jubiläums haben wir die Preise unserer sämtlichen Bücher dem Buchhandel gewähren wir bei Barlieferung 50%

2 Probeexemplare liefern wir bei

Barauslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig. Die Preisern